

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Wolfenbüttel-Gutschein

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Wolfenbüttel-Gutscheinen für die Stadt

Wolfenbüttel durch den Kunden.

1.2 Der Betreiber stellt auf seinem Onlineportal und in verschiedenen Verkaufsstellen in Wolfenbüttel sogenannte Wolfenbüttel-Gutscheine mit einem bestimmten Geldwert aus, die bei sogenannten Akzeptanzstellen eingelöst werden können. Akzeptanzstellen sind alle diejenigen Partner des Betreibers, insbesondere Einzelhändler und Dienstleister, die sich zur Einlösung der Gutscheine gegenüber dem Betreiber verpflichtet haben. Sie werden auf dem Onlineportal des Betreibers angegeben.

1.3 Betreiber des Gutscheinsystems ist die

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-86-0
Mail: touristinfo@wolfenbuettel.de

1.4 Diese Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Der Kunde ist Verbraucher, wenn der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2 Vertragsangebot

2.1 Auf der vom Betreiber zur Verfügung gestellten Onlineplattform www.stadtgutschein-wolfenbuettel.de bietet der Betreiber den Erwerb von Gutscheinen über einen vom Kunden zu bestimmenden Geldwert von 5,00 – 250,00 € in digitaler Form oder als zu bestellende, gedruckte Karte an. Ebenso ist der Stadtgutschein bei verschiedenen Verkaufsstellen stationär als gedruckte Karte in Wolfenbüttel erhältlich. Mit diesem Gutschein können im Umfang des erworbenen Geldwertes Waren oder (Dienst-)Leistungen bei den teilnehmenden Akzeptanzstellen erworben werden. Über www.stadtgutschein-wolfenbuettel.de kann der Kunde die Gutscheine bestellen und mithilfe elektronischer Kommunikationswege (z.B. per E-Mail) versenden oder als gegenständliche Karte im Postversand erlangen. Der Versand an dritte Personen ist aktuell nur in digitaler Form (PDF in E-Mail) möglich. Alternativ kann der Kunde eine gegenständliche Gutscheinkarte auch bei der Tourist-Info Wolfenbüttel, Löwenstraße 1, 38300 Wolfenbüttel (und ggf. weiteren Verkaufsstellen) erwerben.

2.2 Der Betreiber gewährleistet lediglich die Anbindung der von ihm betriebenen Plattform per E-Mail. Alle weiteren elektronischen Voraussetzungen, insbesondere von elektronischen Kommunikationsdiensten für den Gutscheinversand muss der Kunde zur Verfügung stellen. Der Betreiber stellt lediglich den Gutschein oder einen hierauf verweisenden Hyperlink in versandfähiger Form bereit. Erfolgt der Versand des Gutscheins oder die Zurverfügungstellung des Hyperlinks durch den Kunden an einen Dritten, gelten für diesen die gleichen oben genannten Beschränkungen wie für den Kunden selbst.

3 Gutscheinkauf (Ablauf)

3.1 Erwerb des Gutscheins auf www.stadtgutschein-wolfenbuettel.de: Nach Aufruf der Onlineplattform hat der Kunde die Möglichkeit den Link/Button „Gutschein kaufen“ anzuwählen. Mit Anklicken des Buttons kann der Kunde einen oder mehrere Gutscheine in den Warenkorb legen. Wenn der Kunde nach Abschluss der Auswahl des Gutscheins bzw. der Gutscheine den Link/Button „Zur Kasse“ auswählt, gibt der Kunde ein verbindliches Angebot über den Erwerb der bestellten Ware (Gutscheine) ab. Der Betreiber bestätigt den Eingang dieses Angebots unmittelbar per E-Mail nach Erhalt des Angebots. Hierdurch erfolgt aber noch nicht die Annahme des Angebots im Rechtssinne. Ein gegenseitiger Vertrag kommt erst mit einer ausdrücklichen Auftragsbestätigung oder der Ausführung der Leistung zustande.

3.2 Die Auftragsbestätigung oder der Gutscheinversand erfolgen, sobald eine Zahlung beim Betreiber eingegangen ist.

3.3 Erwerb des Gutscheins in stationärer Verkaufsstelle: Der Kunde lässt an der Kasse den gewünschten Betrag auf den Gutschein aufladen und durch seine Zahlung aktivieren.

3.4 Zahlungen an den Betreiber erfolgen über Giropay (inkl. Maestro), Kreditkarte Visa & MasterCard und anderer vom Betreiber zur Verfügung gestellten Zahlungsdienste (eine Barzahlung ist nur bei den stationären Verkaufsstellen möglich). Die Zahlung ist erfolgt, wenn der vereinbarte Gutscheinbetrag oder auch Rechnungsbetrag aus Gutscheinwert und Versandkostenpauschale bei Bestellung von Gutscheinen mit Übermittlung durch Postversand, für den Betreiber verfügbar verbucht ist oder die Zahlstelle den Zahlungseingang über den Betreiber verbindlich bestätigt hat. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese nach dem Umsatzsteuergesetz anfällt.

3.5 Der Kunde erhält Zugriff auf den Gutschein, unmittelbar nach der Auftragsbestätigung und Zahlung. Sofern der Kunde bei Bestellungen im Online-Portal den Versand an Dritte wünscht, erhält er eine entsprechende Versandmitteilung. Sofern der Gutschein auf dem Postweg zu versenden ist, erfolgt dieser Versand ebenfalls nach Auftragsbestätigung und Zahlung. Geschäftszeiten für den Postversand sind: montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten erfolgt kein Postversand, sodass beispielsweise am Wochenende oder Feiertag eingehende Bestellungen haptischer Gutscheinkarten frühestens am nächstfolgenden Werktag in den Versand gehen können. Die Lieferzeit beträgt insoweit 1-3 Werktage.

4 Gutschein: Einlösung und Gültigkeit

4.1 Der Gutscheininhaber kann den Gutschein bei den Akzeptanzstellen, die mit dem Betreiber als Partner kooperieren, einlösen, wobei auch eine teilweise Einlösung möglich ist. Der Restwert bleibt dem Gutscheininhaber erhalten. Eine Barauszahlung von Gutscheinwerten, auch Restwerten, kann der Vorlegende nicht verlangen. Jeder vom Betreiber ausgegebene Gutschein hat einen QR-Code, der es der Akzeptanzstelle erlaubt, Gültigkeit und den Betrag des Gutscheins festzustellen und in entsprechender Weise einzulösen. Der Kunde ist nicht berechtigt, den auf der Plattform oder stationär erworbenen Gutschein des Betreibers vor Ort zum Erwerb neuer Gutscheine der Akzeptanzstelle einzusetzen.

4.2 Gutscheine sind übertragbar. Die Akzeptanzstelle ist nicht verpflichtet, festzustellen, ob der Vorlegende des Gutscheins auch der berechtigte Inhaber ist. Manipulationen und Beschädigungen des Gutscheins auf Seiten des Vorlegenden berechtigen die Akzeptanzstelle dazu, die Einlösung des Gutscheins zu verweigern.

4.3 Sowohl die Akzeptanzstelle als auch der Betreiber sind berechtigt sich hinsichtlich der Einlösung des Gutscheins auf die Einrede der Verjährung nach §§ 195, 199 BGB zu berufen. Der Kunde hat mithin zu beachten, dass er den Gutschein innerhalb einer Frist von drei Jahren einzulösen hat. Die Frist beginnt mit Schluss des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde.

4.4 Der Betreiber behält sich das Recht vor, das System Wolfenbüttel-Gutschein aus wichtigem Grund (bspw. bei weniger als 10 Akzeptanzstellen oder untragbarer wirtschaftlicher Belastung) aufzulösen. Dies wird mindestens sechs Monate im Voraus bekanntgegeben und Gutscheinkäufer werden per E-Mail an die beim Kauf hinterlegte E-Mail-Adresse sowie über die regionalen Medien informiert. Der Gutscheininhaber kann seinen Gutschein bis zum Ablaufdatum des Systems bei den teilnehmenden Akzeptanzstellen einlösen oder es wird ihm beim Betreiber des Systems Wolfenbüttel-Gutschein, der Stadt Wolfenbüttel, der aktuelle Gutscheinwert voll erstattet.

5 Haftungsausschluss

5. Haftung

Der Betreiber haftet unbeschränkt nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet er nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer solchen Pflicht, die den Vertrag prägt und auf deren Erfüllung durch den Betreiber der Kunde vertraut hat. Bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt und die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Betreiber einen Mangel arglistig verschwiegen oder ausnahmsweise eine Beschaffenheitsgarantie übernommen hat, ebenso bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

Beim Einsatz des Gutscheins als Zahlungsmittel bleibt dennoch die Akzeptanzstelle alleiniger Vertragspartner des Kunden. Der Betreiber übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung für die Waren und/oder Dienstleistungen der Akzeptanzstellen. Der Betreiber haftet weiter nicht dafür, dass eine bestimmte Akzeptanzstelle zum Zeitpunkt der Einlösung noch Partner des Systems Wolfenbüttel-Gutschein ist.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat (bei Versand von haptischen Gutscheinen), im Übrigen ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadt Wolfenbüttel, Tourist-Info, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel, Telefon: 05331-86-280, E-Mail: touristinfo@wolfenbuettel.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website (www.stadtgutschein-wolfenbuettel.de) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart, in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei Versand von haptischen Gutscheinen: Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns über die Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen dann, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt. Sollte der Gutschein innerhalb der Widerrufsfrist bereits eingelöst (auch zu einem Teilbetrag) worden sein, erlischt das Widerrufsrecht.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Stadt Wolfenbüttel

Tourist-Info

Stadtmarkt 3-6

38300 Wolfenbüttel

E-Mail: touristinfo@wolfenbuettel.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen.

7 Sonstiges

7.1 Die Vertragssprache ist deutsch.

7.2 Den Vertragstext speichert der Betreiber auf seinen internen Systemen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit auf der Webseite www.stadtgutschein-wolfenbuettel.de eingesehen werden. Die Bestelldaten und die AGB erhält der Kunde im Fall der digitalen Bestellung nochmals zugesandt. Nach Abschluss der Bestellung lassen sich die Bestelldaten nicht über das Internet abrufen.

8 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

8.1 Ist der Kunde Verbraucher, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme derjenigen Regelungen des internationalen Privatrechtes, die zu der Anwendung anderen als deutschen Rechts führen würden. Dies gilt nicht, wenn spezielle Verbraucherschutzvorschriften im Heimatland des Kunden günstiger sind (Art. 29 EGBGB). Ist der Kunde Unternehmer, gilt für diesen Vertrag das Recht der Bundesrepublik Deutschland i. S. v. Satz 1; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

8.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten i. S. d. Handelsgesetzbuches, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für Wolfenbüttel zuständige Gericht. Das Gleiche gilt, soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder er nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt. Der Betreiber ist berechtigt, auch am Wohnsitz des Kunden zu klagen.

Stand: 21.12.2021